

Treffpunkt der Kulturen

Die Studenteninitiative „Um die Ecke!“ vernetzt Kulturen, um Mehrsprachigkeit in Regensburg zu fördern.

Von Aniko Ligeti

Regensburg. Im Brandl Bräu ist was los: Ein fröhliches Stimmengewirr aus Französisch, Türkisch, Englisch und vielen weiteren Sprachen ist zu vernehmen. „An jedem Tisch sitzen ein paar Leute zusammen, um ihre Sprachkenntnisse zu vertiefen oder um in eine andere Kultur hineinzuschnuppern“, erklärt Tina Czada.

Das „Sprachcafé“ ist offen für alle – vom Studenten bis zum Senior und auch für Menschen mit Handicap, denn auch Gebärdensprache ist vorzufinden. Der beliebte Treffpunkt in der Ostengasse gilt auch als Wiege für neue Ideen. „Wir haben gerade mit einem weiteren Projekt begonnen“, berichtet die 28-Jährige. In der „Wechselwelt“ fand vergangene Woche ein internationaler Spieleabend statt, zu



An diesem Tisch wird Portugiesisch gesprochen: Fabian erklärt Eni und Tina (v.li.) seine Heimat Lissabon.

Foto: Ligeti

dem mehr als 30 Menschen kamen, um beispielsweise auf Arabisch, Russisch oder Französisch zu spielen. „Dafür haben wir in einem Workshop extra Sprachspiele gefertigt, um spielerisch Land, Leute und Kulturen kennenzulernen.“ Von der Akzeptanz waren Czada und ihr ehrenamtliches Team der Stu-

denteninitiative „Um die Ecke!“ begeistert: „Mit so viel Zuspruch hatten wir nicht gerechnet. Daher wollen wir diesen internationalen Spieleabend nun regelmäßig veranstalten. Aber dafür braucht es noch weitere Helfer im Team.“ Die Regensburgerin, die gerade ihren Master in Interkulturellen Europastudien ge-

macht hat, konnte von ihren vielen Auslandsaufenthalten in Frankreich profitieren: „Dort sind Sprachcafés fest etabliert, was für mich sehr hilfreich war. Diesen Gedanken möchten wir hier in Regensburg gerne weiterführen.“

Daher sind auch weitere Aktionen geplant: Für ein Wochenende im Zeichen der Sprache, das im Sommer stattfinden soll, werden noch Helfer gesucht. 2011 hatte Czada, zunächst mit nur zwei weiteren Kommilitonen, die Studenteninitiative gegründet. Seither ist sie die Hauptorganisatorin und Koordinatorin der ehrenamtlichen Projekte. „Wenn man jetzt nach vier Jahren sieht, wie sich das Ganze weiterentwickelt hat, erfüllt einen das schon mit Freude und auch ein wenig mit Stolz“, sagt die Regensburgerin. Nun werden dem Projekt sogar gute Chancen für den Integrationspreis der Regierung Oberpfalz zugeschrieben.

► **Die nächsten Termine sind Sprachcafés im Brandl Bräu am 28. Januar, 11. und 25. Februar, 11. und 25. März sowie ein interkultureller Brunch am 25. Januar um 11.30 Uhr in der Wechselwelt in der Steckgasse, zu dem jeder Gast eine typische Speise seines Landes mitbringt.**